

Dietmar Pankoke: Chef der Mittelkompanie

Allagen. Dietmar Pankoke wurde in der Jahresversammlung der Mittelkompanie der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Allagen zum neuen Kompanieführer gewählt. Er übernimmt damit die Aufgabe von Franz Schröder, der in der Jahreshauptversammlung der Gesamtbruderschaft zum Rendanten und somit in den

geschäftsführenden Vorstand gewählt wurde. Die von rund 70 Schützen besuchte Versammlung wurde vom stellvertretenden Kompanieführer, zugleich amtierender König, mit einem Grußwort eröffnet. Der von ihm vorgetragene Jahresbericht ließ erkennen, daß die Kompanie im letzten Jahr eine gute Aktivität aufzu-

weisen hatte.

Erstmals errang die Mittelkompanie den Wanderpokal der Gesamtbruderschaft, stellte das Königspaar und in der Schützenhalle wurde ein neuer Werkraum für den Hausmeister geschaffen. Dank galt auch der Laienspielschar für die Theateraufführung beim Kompaniefest. Auch in '86 wird sie

am 25. Januar beim Kompaniefest wieder für Unterhaltung sorgen. Nicht unerwähnt sollte bleiben, daß die Gruppe 755 DM für die Welthungerhilfe spendete. Weiter wurde die Unterstützung beim großen Dorffest, die gute Beteiligung am Schützenfest hervorgehoben. Schützenoberst Gregor Schulte, der wie auch die übrigen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes und die Abordnungen der Nord- und Südkompanie, an der Versammlung teilnahm, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Kompanie wie auch mit dem Vorstand der Gesamtbruderschaft. Hier insbesondere für die in der Mohnetalhalle geleisteten Arbeiten.

Wir brauchen diese Gemeinschaft ebenso, wie die arbeitswilligen Schützen, die helfen unsere Schützenhalle, die mittlerweile 30 Jahre alt und somit auch reperaturanfällig geworden ist, in Ordnung zu halten," betonte der Oberst. Dies gelte gleichzeitig für alle drei Kompanien, er freue sich jedoch, daß es hier keine Probleme gäbe.

Die anstehenden Neuwah-

len brachten folgendes Ergebnis: Neuer Kompanieführer Dieter Pankoke, neuer Fähnrich Antonius Münstermann. Fahnenoffizier Werner Rath wurde erneut in seinem Amt bestätigt. Dem auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Fähnrich Erich Ernst jr. galt der Dank der Versammlung für seine geleistete Arbeit. Ersatzoffizier ist jetzt Helmut Kutscher. Im Rahmen dieser Versammlung wurden an die erfolgreichen Schützen beim Schießwettbewerb die Pokale übergeben. In der Gruppe 1 (225-300 Ringe) waren es: 1. Franz Roderfeld (256 Ringe), 2. Walter Rusche (255 R.), 3. Christoph Schüth (254 R.); Gruppe 2 (150-224 Ringe): 1. Klaus Heiß (219 R.), 2. Franz Werth (214 R.), 3. Norbert Schulte, jun. (214 R.); Gruppe 3 (0-149 Ringe): 1. Ulrich Münstermann (148 R.), 2. Hermann Paplowski (147 R.), 3. Lothar Koerdi (141 R.). Am Wettbewerb um den Bruderschaftspokal nehmen teil: Franz Roderfeld, Walter Rusche, Christof Schütz, Willi Rusche, Klaus Heiß, Franz Werth, Norbert Schulte, jun., Franz-Josef Werth. Dieses Schießen findet am 10. Januar 1986 statt.



Die erfolgreichen Schützen und Gruppensieger des Schießwettbewerbs mit Oberst Schulte und Kompanieführer Pankoke. WP-Bild